



# Rundgang

Truppenunterkunft S-chanf

Partner:

**Croix-Rouge suisse**  
**Schweizerisches Rotes Kreuz**  
**Croce Rossa Svizzera**



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

**Schweizer Armee**  
**Armée suisse**  
**Esercito svizzero**  
**Swiss Armed Forces**

Bemerkungen zu diesem Dokument:

Erstellt am: 16.09.2024  
Ersetzt am:  
Erstellt durch: IMJ  
Bearbeitet durch: IMJ  
Anzahl Seiten: 21



## Vorwort

Liebe Helfende

Ziel des Rundganges ist es, dass in einer 1. Phase die AULA-Leitenden wissen was sich wo befindet. In der 2. Phase, dass die Gruppenleitenden in der Lage sind, den Teilnehmenden das Gelände der Truppenunterkunft S-chanf zu zeigen und zu erklären.

Je besser dieser Rundgang gemacht wird, desto besser wissen alle was wo ist, und es bleiben weniger Fragen und Unklarheiten für gewisse Teilnehmenden und Leitenden offen.

Die Lagerleitung hofft sehr, dass ein reibungsloser Ablauf des AULAs allen am Herzen liegt. Der Grundstein jedes Hauses ist wichtig für die Stabilität. Im AULA ist der erste Tag am wichtigsten, je besser gestartet wird, desto besser wird die AULA-Woche verlaufen.

Eingesehen

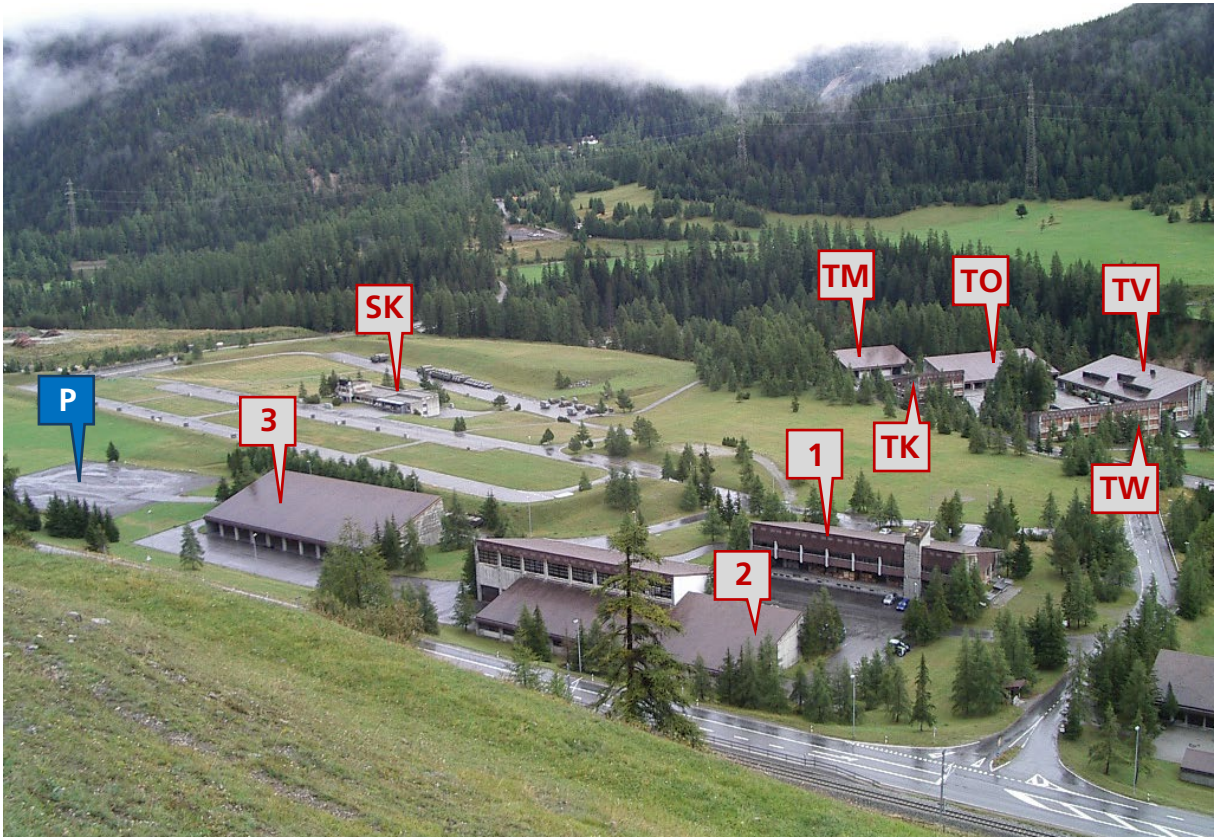
Chef AULA  
Fachof (Oberstlt) Jakob Bähler

# Inhalt

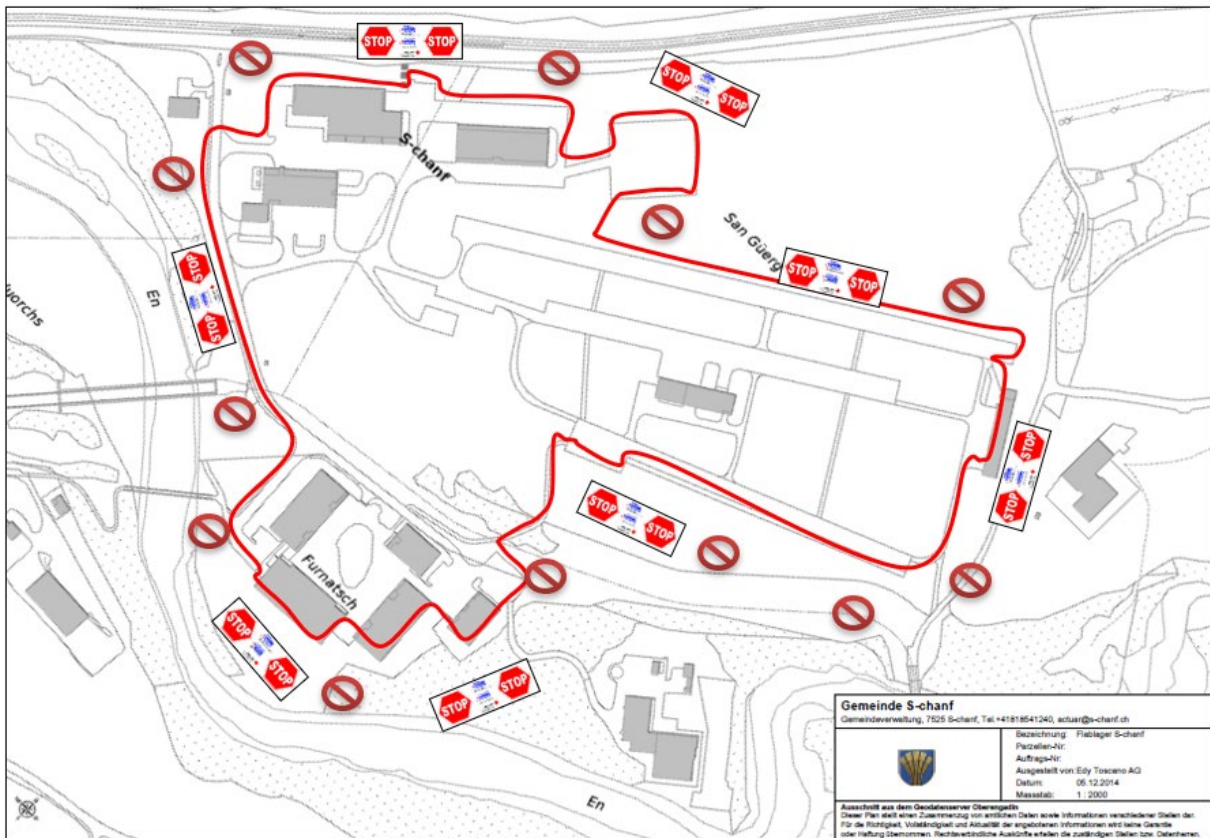
<b>Vorwort</b> .....	<b>1</b>
<b>Inhalt</b> .....	<b>2</b>
<b>Lageplan</b> .....	<b>3</b>
<b>AULA-Zone</b> .....	<b>4</b>
Erklärung zur AULA-ZONE .....	4
<b>Grundplan Truppenunterkunft S-chanf</b> .....	<b>5</b>
Legende zum Grundplan .....	5
<b>Rundgang</b> .....	<b>6</b>
Vor dem Rundgang .....	6
Check-In .....	6
Bezug Zimmer und Vorbereitung des Rundganges .....	7
Durchführung Rundgang .....	8
Informationen für die Teilnehmenden während dem Rundgang .....	9
Durchführung Rundgang mit Detailbeschrieb .....	10
Besichtigung Verpflegung / Kiosk / Theorieräume Team Du / Mo und Gu.....	10
<b>Kleiderordnung Teilnehmende</b> .....	<b>12</b>
<b>Kleiderordnung Leitende / Helfende</b> .....	<b>13</b>
<b>Kleiderordnung Angehörige der Armee AdA und Angehörige des Rotkreuzdienstes</b> .....	<b>14</b>
<b>Einteilung Truppenlager S-Chanf</b> .....	<b>15</b>
Truppenunterkunft Kommandogebäude (TK) .....	15
Truppenunterkunft West U1 / U 2 (TW) / Unterkunft Männer .....	16
Truppenunterkunft Verpflegung.....	17
Truppenunterkunft Krankenabteilung .....	18
Truppenunterkunft Ost U3 / U4 (TO) Unterkunft Frauen .....	19
Schiessplatz Kommandogebäude (SK).....	20
Schiessplatz Kommandogebäude (SK) Neubau.....	21



# Lageplan



## AULA-Zone

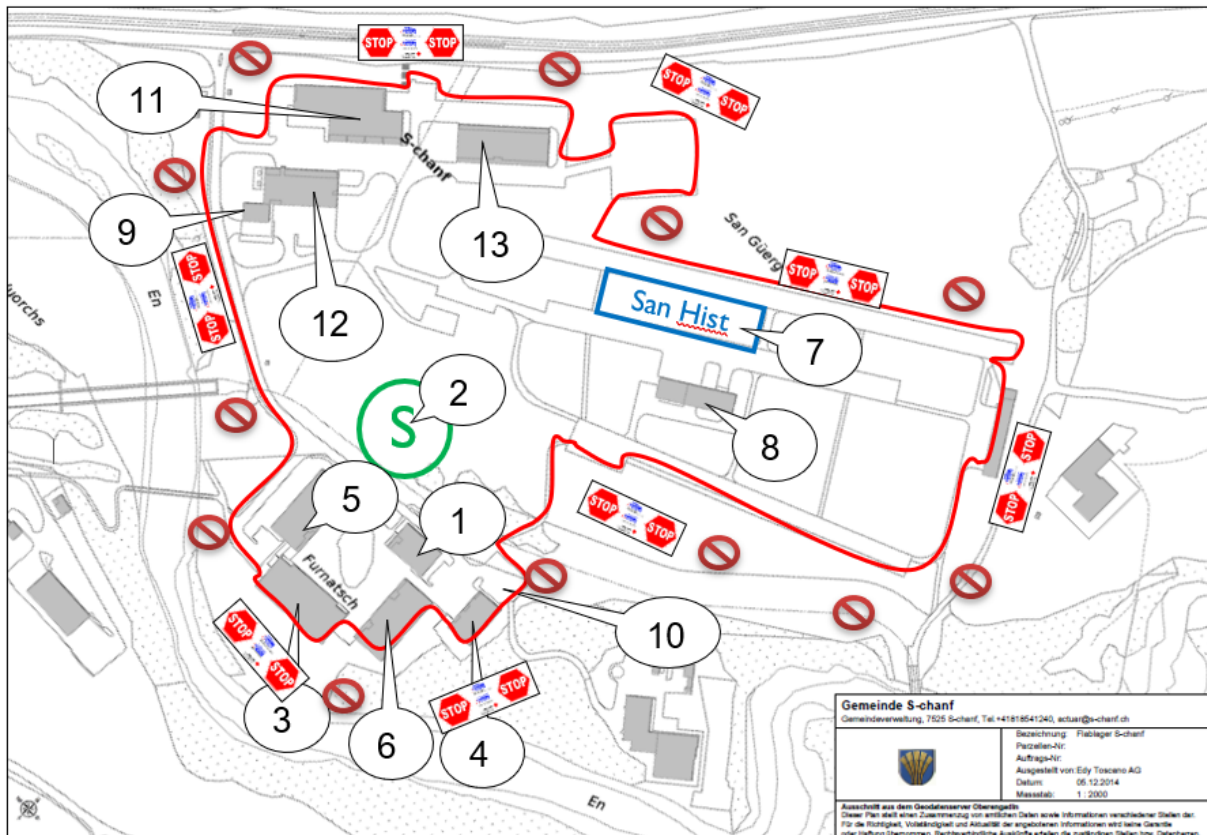


### Erklärung zur AULA-ZONE

Die Aula-Zone ist ein wichtiges Element für einen guten Lagerablauf.

Die Umgebung, die nicht zu betreten ist, stellt Gefahren dar, wie Steine, Wasser (Fluss Inn), Berglandschaften, Schnellstrasse, Bahnlinie und ein Wasserkraftwerk. Damit keine Unfälle passieren, gilt es, diese Zone zu respektieren.

## Grundplan Truppenunterkunft S-chanf



### Legende zum Grundplan

1. TK / Kommandogebäude Lagerleitung
2. Sammelplatz
3. TV / Verpflegungszentrum, Krankenabteilung, Theorieräume Team Dunant, Möckli, Guisan 1+2 und Bächtold
4. TM / Mehrzweckhalle
5. TW / Unterkunft Männer
6. TO / Unterkunft Frauen
7. San Hist Gelände
8. SK / Gebäude Ausbildungsräume Team Huber-Hotz, Hefti und Guisan 3
9. BE / BEBECO Tankstelle
10. Fahrzeugpark
11. WE / Betriebsgebäude Materialmagazin für Lagerlogistik
12. BE / Betriebsgebäude Werkstatt (unten) BLS-AED-SRC Ausbildung
13. Z3 / Betriebsgebäude BLS-AED-SRC Ausbildung Team Guisan



# Rundgang

## Vor dem Rundgang

Alle Gruppenleitenden haben vor Beginn des Rundganges die Ausbildung beim Hauptfeldweibel besucht.

Vor dem Rundgang haben alle Gruppenleitenden folgendes Material gefasst bzw. organisiert:

- Liste über die Fassung des Materials der Teilnehmenden (ACHTUNG Team unterschiedlich)
- Merkheft über den Ablauf des Rundganges
- Schreibzeug
- Schreibbrett
- Drei Filzschreiber wasserfest schwarz Grösse M
- Natel-Liste Leiter
- ZELLO App heruntergeladen (anstatt Funkgerät)
  - Checkliste Sprachregelung Funk beachten



## Check-In

1. Ankunft der Teilnehmenden mit Car auf dem Vorplatz zum Kdo Geb.
2. Trennung der Teilnehmenden zwischen Geschlechter; (Frauen vor dem TO / Männer vor dem TW)
3. Administrative Erfassung der Teilnehmenden durch das Admin AULA
4. **NEU!** Erhalt von vier Klebeetiketten mit Namen des Teilnehmenden (Verteilung durch Maria Walter)

Die Klebeetiketten werden für folgendes verwendet:

- 1x Beschriftung Bett
- 1x Zimmerliste
- 1x Flasche
- 1x Abgabe Mat Mag

## Bezug Zimmer und Vorbereitung des Rundganges

1. Die Gruppenleitenden nehmen die Teilnehmenden nach der «Administration» in Empfang (geschlechterweise).
2. Die Gruppenleitenden beziehen mit den Teilnehmenden Geschlechter getrennt die Zimmer. Das Gepäck der Teilnehmenden wird auf dem Zimmer deponiert. Bitte beachten, dass die Teilnehmenden die Wertsachen im vorgesehenen Kasten (Zahlen- / Schlüsselvordruckschloss) einschliessen. Die bezogenen Betten werden mit den jeweiligen Namensetiketten angeschrieben. Die Namensetiketten werden **NUR** auf das weisse Band geklebt (Bild 1).
3. Kleben der Namensetikette auf der Zimmerliste neben der Zimmertür (Bild 2). Das Etikett wird auf das Feld mit derselben Bett Nummer.
4. Anschliessend begeben sich die Gruppen auf den Rundgang. **WICHTIG:** Während dem Rundgang wird bei dem Gebäude WE das Material für die Teilnehmenden gefasst und kontrolliert.
5. Nach dem Rundgang erstellen der Zimmerordnung anhand des Musters im Zimmer (Bild 3), mit dem gefassten Material. → Erstellen der Zimmerordnung unter Anweisung des Gruppenleitenden.
6. Reinigen der erhaltenen Flasche im Waschraum. Unter Aufsicht des Gruppenleitenden ist die Getränkeflasche gründlich, zuerst mit kaltem und anschliessend mit warmem Wasser auszuwaschen. *Weitere Informationen sind im Merkheft "ZWISCHENVERPFLEGUNG" geregelt.*
  - Beschriftung Flasche mit Namensetikett
  - Beschriftung KARUSA mit Namen / Vorname (WEISSE MÄUSLEIN) **nicht** direkt auf den Rucksack schreiben.

### Beschriftung Bett

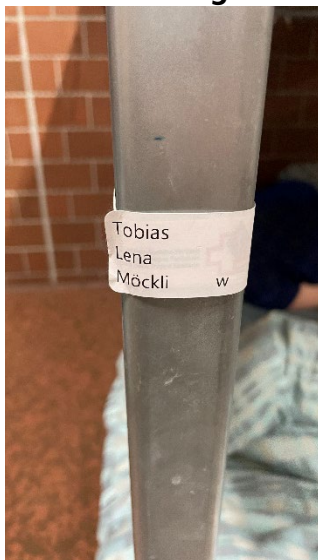
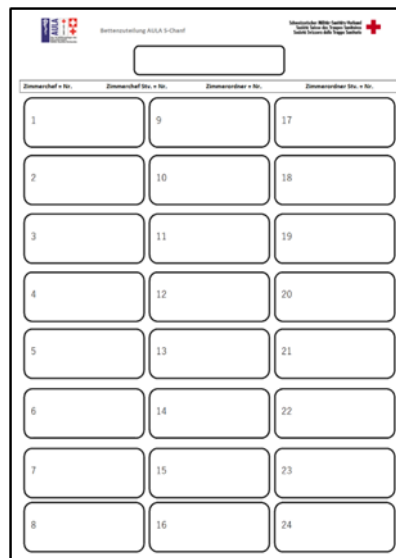


Bild 1

### Zimmerliste



Zimmerzahl + Nr.	Zimmerzahl + Nr.	Zimmerzahl + Nr.	Zimmerzahl + Nr.
1	9	17	
2	10	18	
3	11	19	
4	12	20	
5	13	21	
6	14	22	
7	15	23	
8	16	24	

Bild 2

### Zimmerordnung

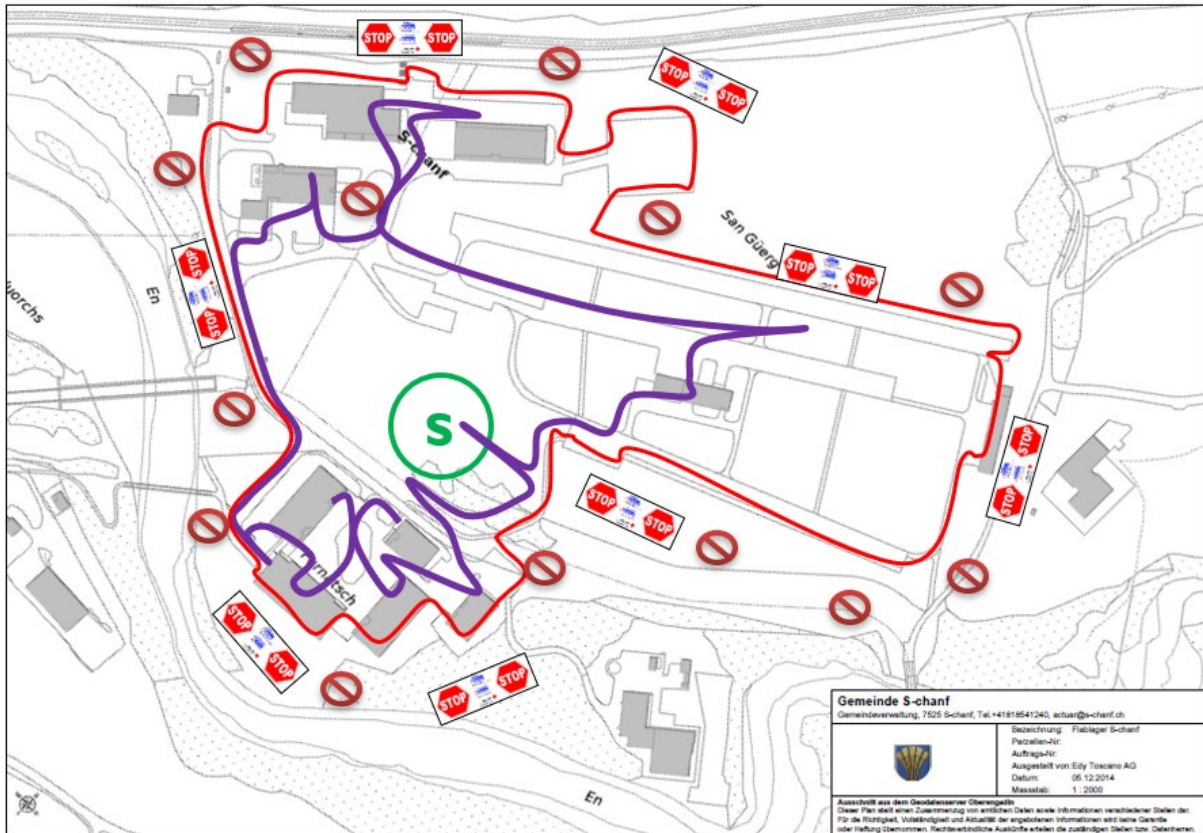


Bild 3





## Durchführung Rundgang



### Männer

- Kommandogebäude
- Plenarsaal
- Mehrzweckhalle
- Sammelplatz
- SK Gebäude
- Standort Hist Container
- Z3 / Betriebsgebäude Ausb  
BLS-AED-SRC
- BE / Betriebsgebäude
- WE / Betriebsgebäude Werkstatt, Mat  
Mag (unten)
- Krankenabteilung
- Verpflegungszentrum

### Frauen

- Verpflegungszentrum
- Krankenabteilung
- WE / Betriebsgebäude Werkstatt,  
Mat Mag (unten)
- BE / Betriebsgebäude
- Z3 / Betriebsgebäude Ausb  
BLS-AED-SRC
- Standort Hist Container
- SK Gebäude
- Sammelplatz
- Mehrzweckhalle
- Plenarsaal
- Kommandogebäude

## Informationen für die Teilnehmenden während dem Rundgang

Der Rundgang dient ebenfalls dazu den Teilnehmenden wichtige Infos weiterzugeben.  
Wir alle tragen für einen optimalen Start ins AULA 2025 bei.

An die Teilnehmenden müssen folgende Informationen weitergegeben werden:

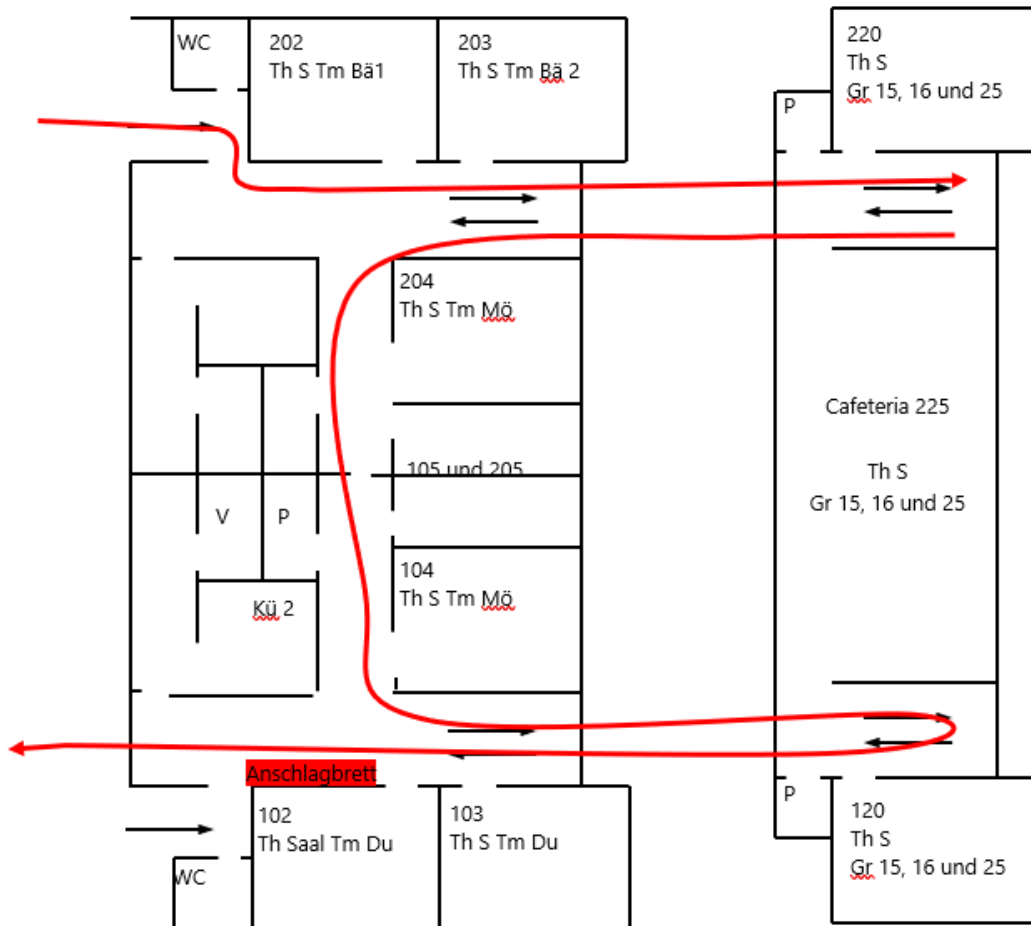
- Information Administration Lager "Maria"
- Information Namensschild
- Information Ablauf Medizin
- Informationen Essen und Abwaschen
- Teilnehmende die an einer Lebensmittelunverträglichkeit leiden müssen sich in der Küche melden.
- Information Nachtruhe und Tagwache "Anschlagsbrett"
- QR-Code für Unterlagen und Informationen
- Information Ausbildungsstart " LEHRREICH-INTRESSANT-SINNVOLL-SPANNEND"
- Information Zimmerordnung
- Information Evakuation
- Information Fahrzeug Verschiebung "Altersunterschied"
- Information AULA – Zone
- Information Hinweis zur Kleiderordnung



## Durchführung Rundgang mit Detailbeschreibung

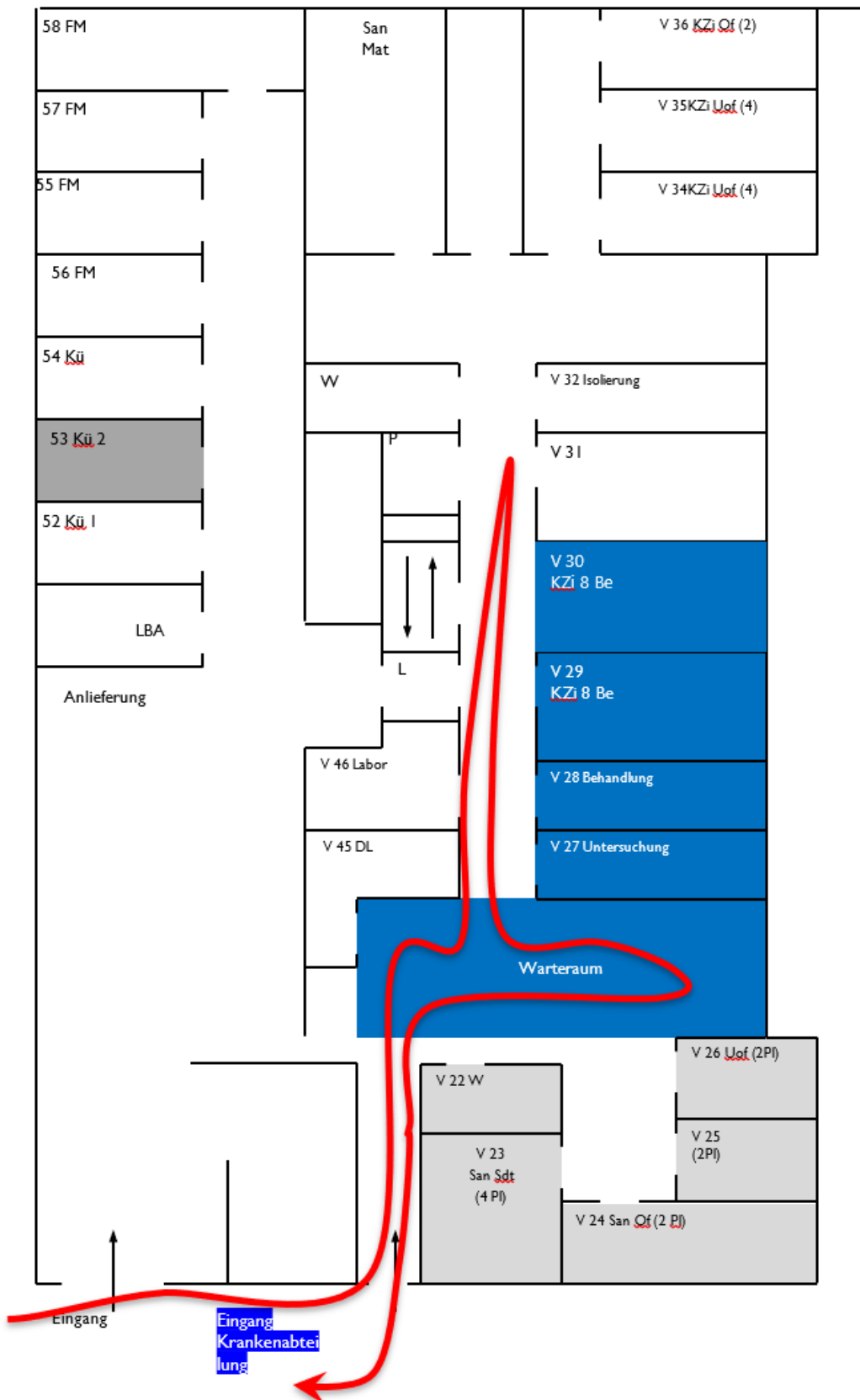
### Besichtigung Verpflegung / Kiosk / Theorieräume Team Du / Mo und Gu

Bitte folge den roten Linien von der Küche – Anschlagbrett (Beschreiben und Erklären) bis Theoriesäle und Kiosk AULA.





## Besichtigung Krankenabteilung 1. Untergeschoss (TV)



## Kleiderordnung Teilnehmende

Während dem gesamten Lager müssen sich alle Teilnehmenden an die Kleiderordnung halten. Die Teilnehmenden haben vor dem Lager bereits durch die Lagerordnung die Kleiderordnung erhalten und sollten wissen was erlaubt ist.

### Die Kleiderordnung ist Geschlechterunabhängig einzuhalten!

In diesem Dokument werden nur nochmals die Grundsätze erläutert. Eine Detaillierte Beschreibung der Kleiderordnung ist in der Lagerordnung der Teilnehmenden Seite 5 - 9 ersichtlich.

Grundsätzlich müssen die Teilnehmenden folgendes während dem AULA immer tragen:

- Wetter- und Ausbildungsgerechten Kleidung
- Kopfbedeckung
  - Im Freien muss, immer eine Kopfbedeckung getragen werden
  - Die Teilnehmenden erhalten am Anfang des AULA eine Kopfbedeckung (Cap) diese nach Abschluss des Lages behalten dürfen
  - Bei Kaltem Wetter sind auch Mützen erlaubt
- Leuchtgamasche (Lüga)
  - Im Freien muss, die Leuchtgamasche immer getragen werden
  - Die Leuchtgamasche (Lüga) wird im AULA an den Teilnehmenden verteilt und muss vor der Rückreise wieder abgegeben werden
- Leuchtweste
  - Die Leuchtweste wird im AULA an den Teilnehmenden verteilt und muss vor der Rückreise wieder abgegeben werden
  - Die erhaltene Leuchtweste muss ab dem Verlassen der Schlafunterkunft immer getragen werden.
- Namensschild
  - Die Teilnehmenden erhalten am Anfang des AULA ein Namensschild
  - Das erhaltene Namensschild muss ab dem Verlassen der Schlafunterkunft immer getragen werden.

**Kleiderordnung beim Eintreffen**



**Kleiderordnung während dem AULA**



## Kleiderordnung Leitende / Helfende

Während dem gesamten Lager müssen sich alle Leitenden & Helfenden an die Kleiderordnung halten. Die Leitenden & Helfenden habe vor dem Lager bereits durch die Lagerordnung die Kleiderordnung erhalten und sollten wissen was erlaubt ist.

### Die Kleiderordnung ist Geschlechterunabhängig einzuhalten!

In diesem Dokument werden nur nochmals die Grundsätze erläutert. Eine Detaillierte Beschreibung der Kleiderordnung ist in der Lagerordnung der Leitenden & Helfenden Seite 8 - 13 ersichtlich.

Grundsätzlich müssen die Leitenden & Helfenden folgendes während dem AULA immer tragen:

- Wetter- und Ausbildungsgerechten Kleidung
- Kopfbedeckung
  - Im Freien muss, immer eine Kopfbedeckung getragen werden
  - Bei Kaltem Wetter sind auch Mützen erlaubt
- Leuchtgasmasche (Lüga)
  - Im Freien muss, die Leuchtgasmasche immer getragen werden
  - Die Leuchtgasmasche (Lüga) wird im AULA an den Leitenden & Helfenden verteilt und muss vor der Rückreise wieder abgegeben werden
- Leuchtweste
  - Die Leuchtweste wird im AULA an den Leitenden & Helfenden verteilt und muss vor der Rückreise wieder abgegeben werden
  - Die erhaltene Leuchtweste muss ab dem Verlassen der Schlafunterkunft immer getragen werden.
- Namensschild
  - Die Leitenden & Helfenden erhalten am Anfang des AULA ein Namensschild
  - Das erhaltene Namensschild muss ab dem Verlassen der Schlafunterkunft immer getragen werden.

**Kleiderordnung beim Eintreffen**



**Kleiderordnung während dem AULA**





## Kleiderordnung Angehörige der Armee AdA und Angehörige des Rotkreuzdienstes

In diesem Dokument werden nur nochmals die Grundsätze erläutert. Eine Detaillierte Beschreibung der Kleiderordnung ist in der Lagerordnung der Leitenden & Helfenden Seite 8 - 13 ersichtlich.

Angehörige der Armee AdA und Angehörige des Rotkreuzdienstes haben sich grundsätzlich an das Bekleidungsreglement der Schweizer Armee ([Reglement 51.009d](#)) zu halten.

Während dem AULA müssen Angehörige der Armee AdA und Angehörige des Rotkreuzdienstes ebenfalls zusätzlich eine Leuchtgamasche (Lüga), Leuchtweste und das erhaltene Namensschild tragen.



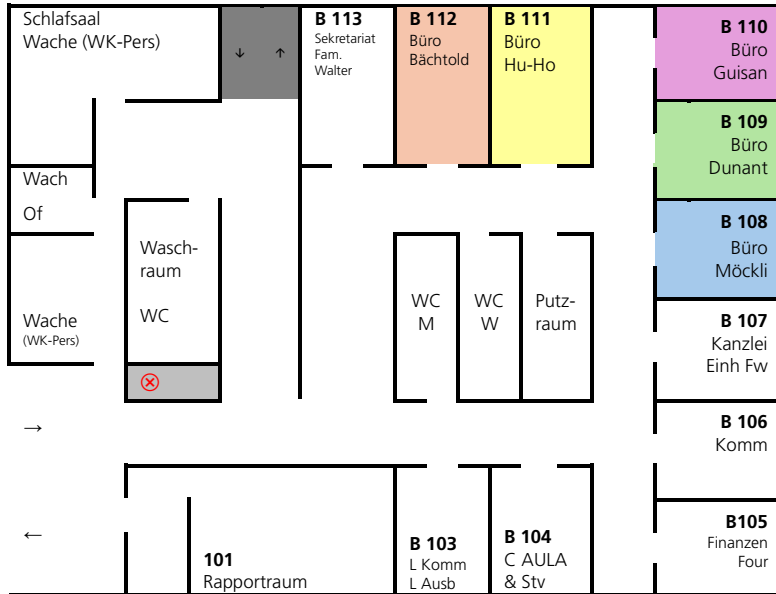


# Einteilung Truppenlager S-Chanf

## Truppenunterkunft Kommandogebäude (TK)

Büro und Unterkunft Lagerleitung

### TK Erdgeschoss

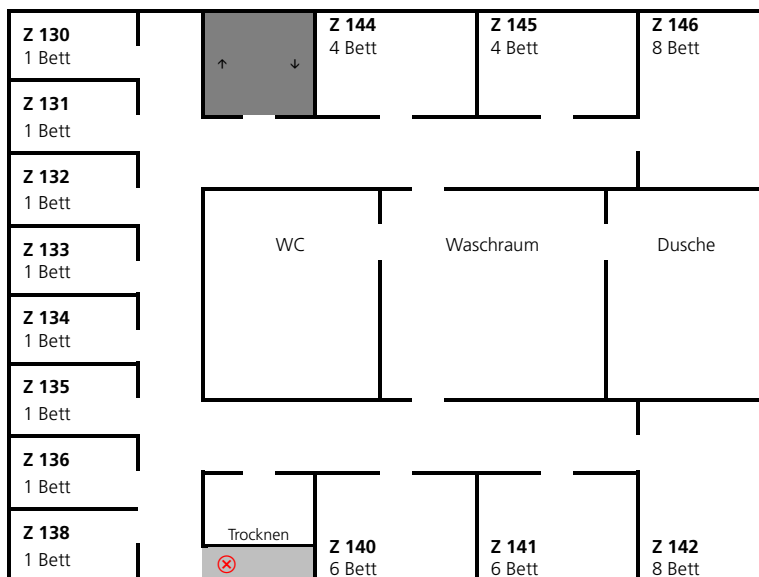


### Legende

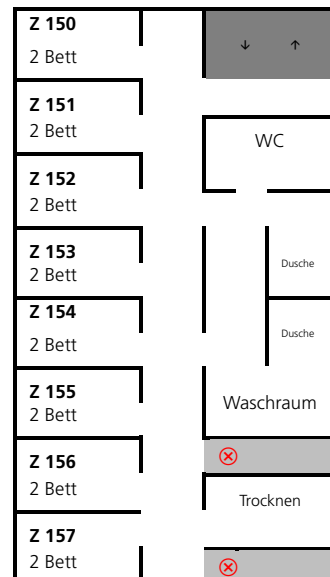
↓↑ = Treppe



### TK 1.Obergeschoss



### TK 2.Obergeschoss

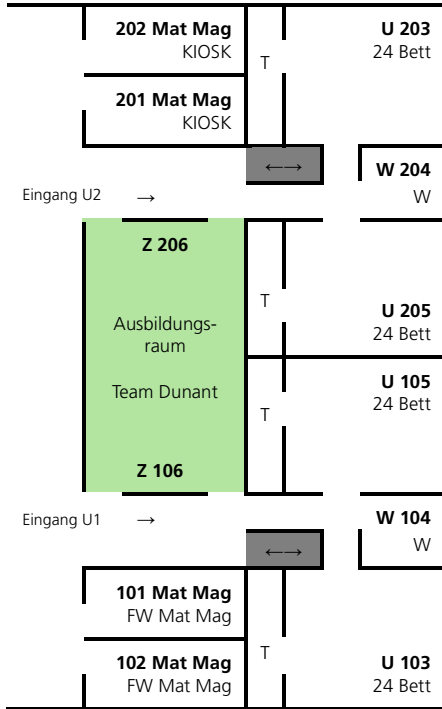




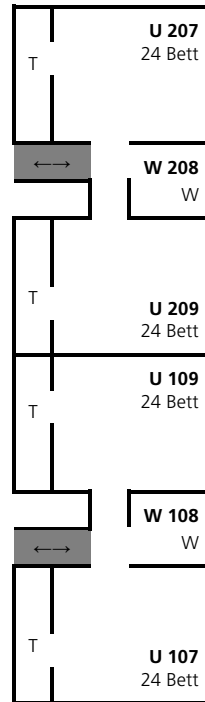


## Truppenunterkunft West U1 / U 2 (TW) / Unterkunft Männer

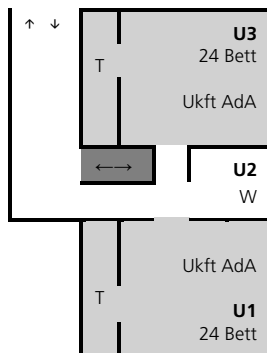
### TW Erdgeschoss



### Obergeschoss



### Untergeschoss



### Legende

T = Trockenraum

W = Waschraum / WC

B = Balkon

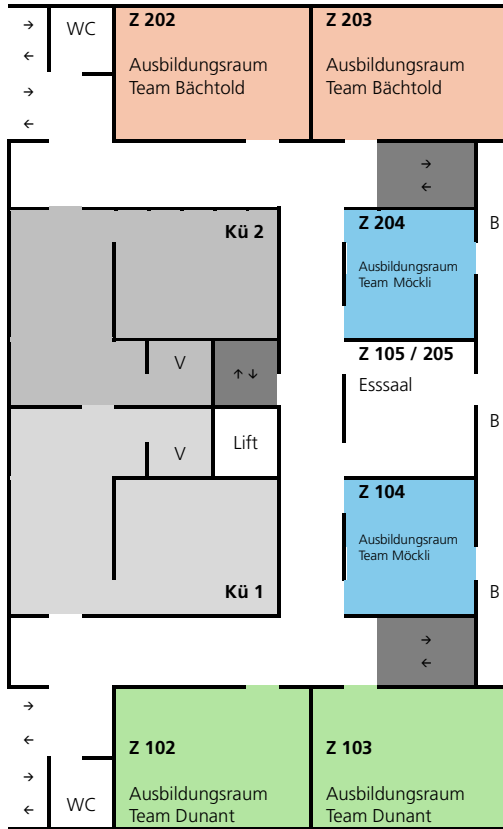
↓↑ = Treppe



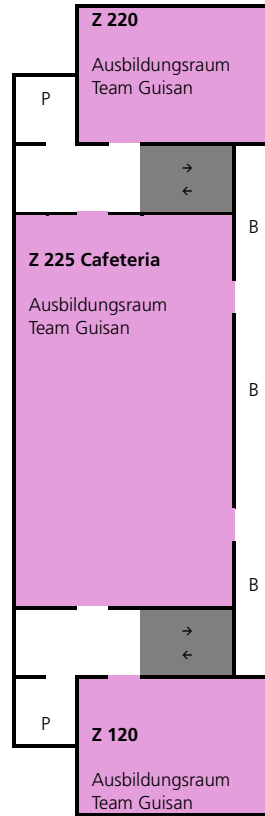


## Truppenunterkunft Verpflegung

### TV Erdgeschoss



### Obergeschoss

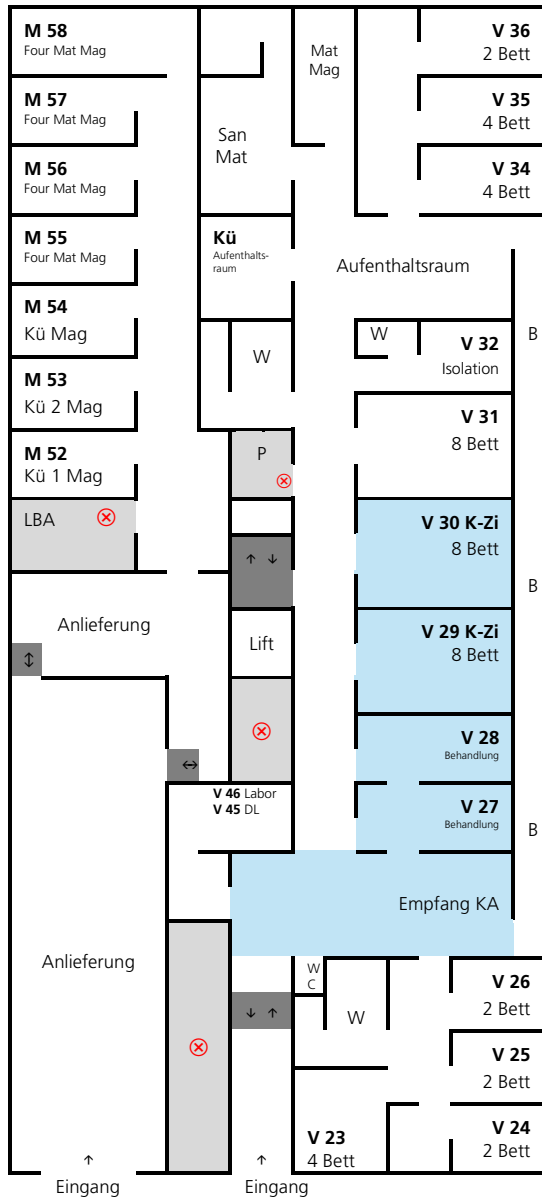


Legende	
T	= Trockenraum
W	= Waschraum / WC
P	= Putzraum
B	= Balkon
↓↑	= Treppe



## Truppenunterkunft Krankenabteilung

### TK Untergeschoss



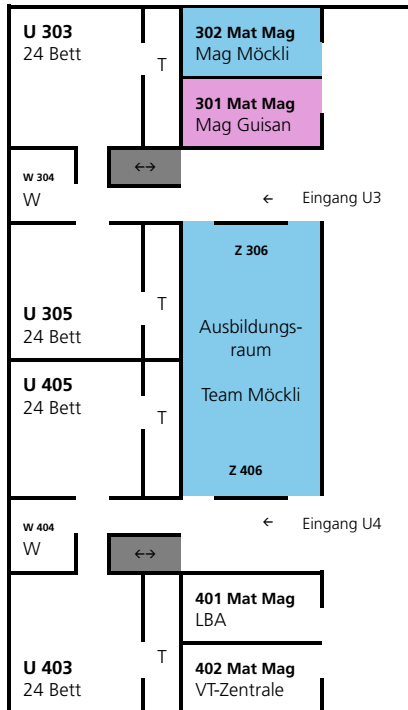
Legende	
T	= Trockenraum
W	= Waschraum / WC
P	= Putzraum
B	= Balkon
↓↑	= Treppe



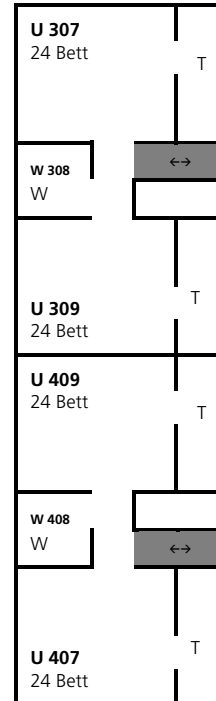


## Truppenunterkunft Ost U3 / U4 (TO) Unterkunft Frauen

### TO Erdgeschoss



### Obergeschoss



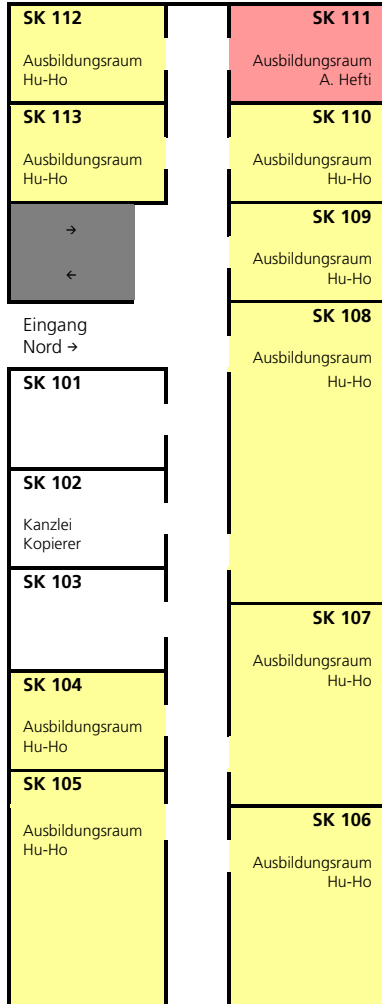
Legende	
T	= Trockenraum
W	= Waschraum / WC
B	= Balkon
↓↑	= Treppe



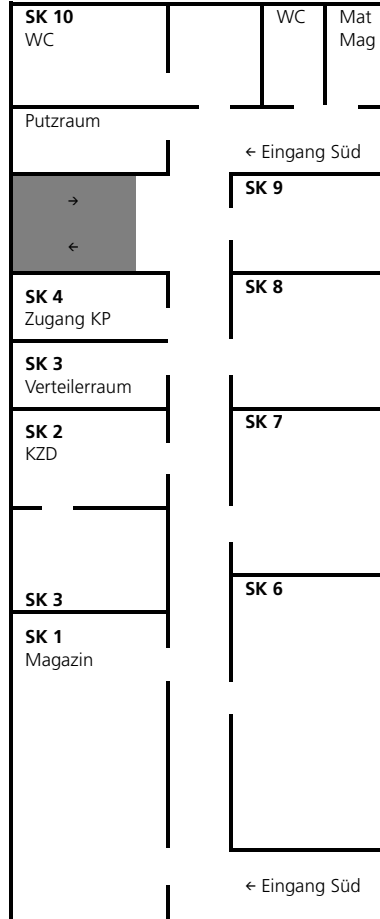


## Schiesplatz Kommandogebäude (SK)

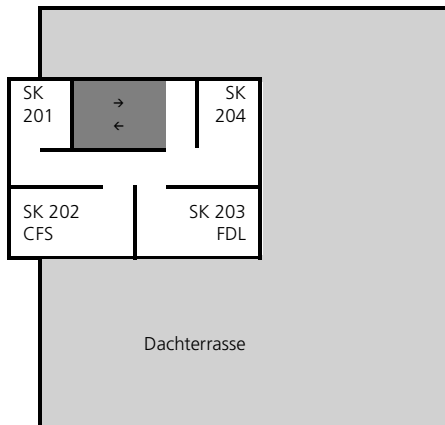
### SK Erdgeschoss



### Untergeschoss



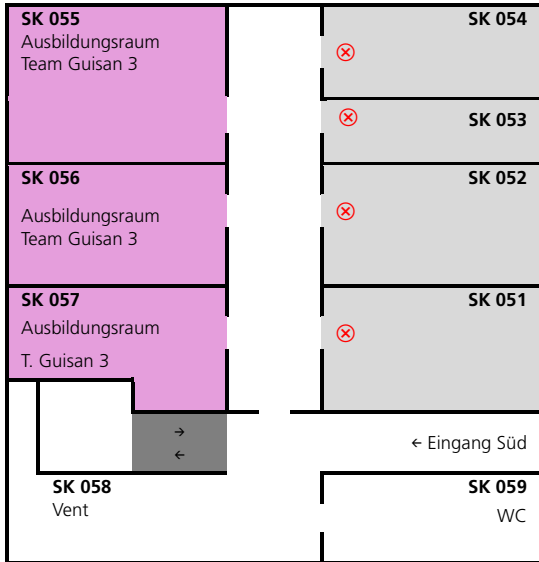
### Obergeschoss





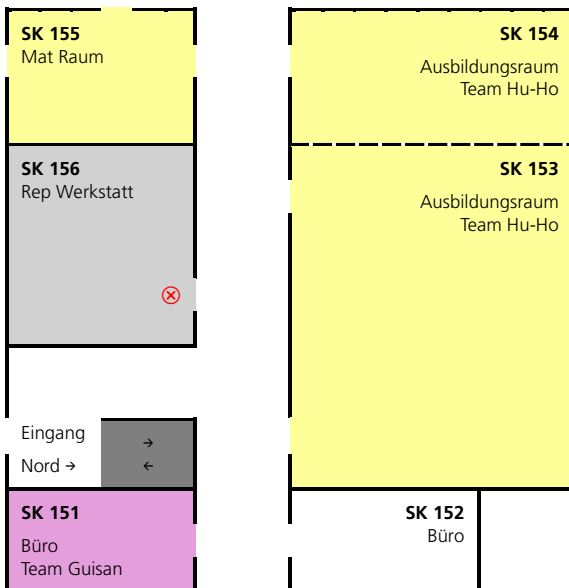
## Schiessplatz Kommandogebäude (SK) Neubau

### Untergeschoss



Legende	
↓↑	= Treppe

### Erdgeschoss





Schweizerischer  
Militär-Sanitäts-Verband (SMSV)  
5000 Aarau

[www.smsv.ch](http://www.smsv.ch)